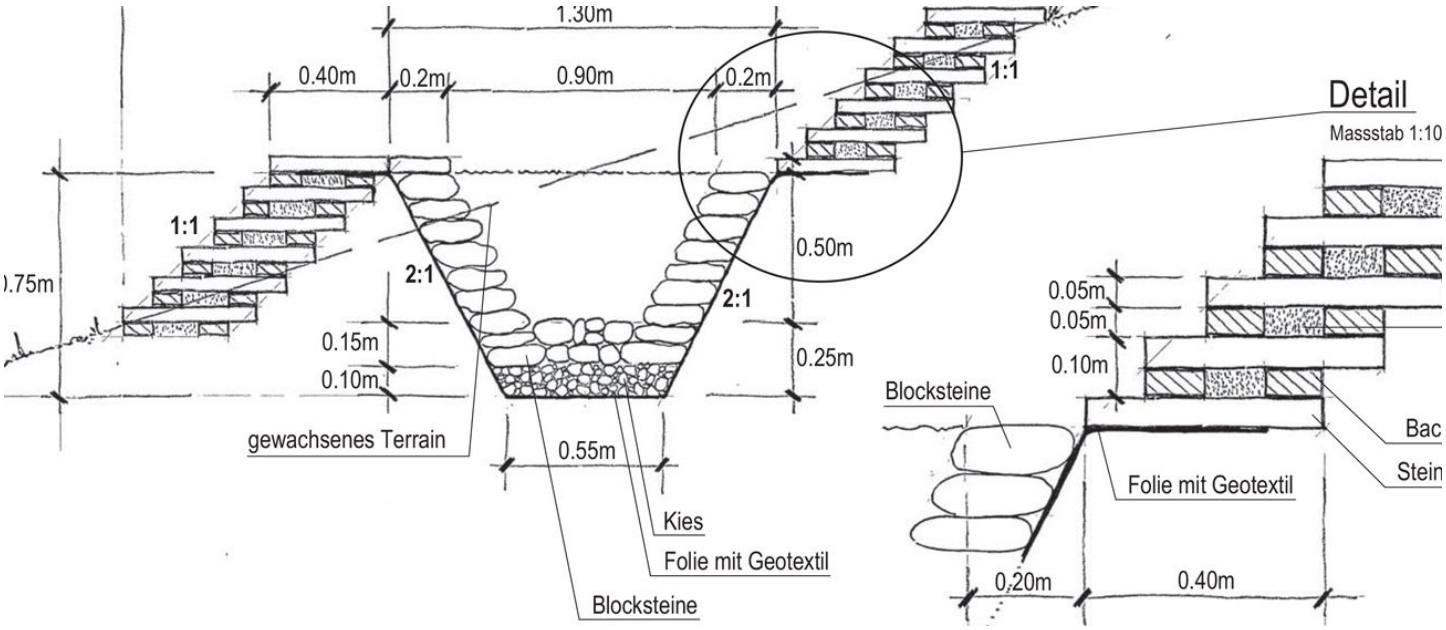

Neue Laichgewässer für die Geburtshelferkröte im Oberstall, Gemeinde Trogen, AR

Die «Glögglifrosch»-Population im Oberstall soll durch zwei neue Laichgewässer erhalten und so weit gestärkt werden, dass sie auch benachbarte Lebensräume besiedeln kann.

Unsere Leistungen
Projektierung und Baubegleitung von neuen Laichgewässern für die Geburtshelferkröte, auch «Glögglifrosch» genannt.

Auftraggeber
Kanton Appenzell A.Rh., Amt für Raum und Wald, Fachstelle Natur und Landschaft

Jahr
2013-2014

Im Rahmen eines Artenförderungsprojektes der kantonalen Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz wurde im Oberstall in Trogen (AR) ein bedeutendes Vorkommen der Geburtshelferkröte mit mehreren Rufern quasi «wiederentdeckt». Die Fachstelle entschied im Frühjahr 2014 dieses Vorkommen zu erhalten und zu stärken. Als Vermehrungsgewässer wurde eine kleine, nur behelfsmässig abgedichtete Feuchtstelle entdeckt, die durch den Einbau eines Kunststoffbeckens vergrössert und stabilisiert wurde. Durch diese Sanierung, die durch die Naturkonzept AG projektiert und begleitet wurde, entstand ein wahres «Kleinod» in dem auf kleinster Fläche neben der Geburtshelferkröte drei weitere Amphibienarten nachgewiesen werden können. Zur Stärkung der Population des «Glögglifrosches» wurde unter der Leitung der Naturkonzept AG zusätzlich ein Folienteich erstellt, der mit Steinen ausgekleidet und versteckreichen Landstrukturen ausgestattet wurde. Die Besiedelung des Folienteiches durch die ersten Kaulquappen ist im Jahr 2015 bereits erfolgt.